

Der Kreishauptausschuss hat beschlossen:

Antragsname:

„Verkehr mit Verstand – Keine weiteren Experimente auf der RÜ“

5

Verkehr mit Verstand – Keine weiteren Experimente auf der RÜ!

Antragsteller:

Kreisvorstand

10

Die Rüttenscheider Straße (RÜ) ist die Hauptschlagader in Rüttenscheid und ein beliebtes Ziel für unterschiedlichste Menschen aus dem ganzen Ruhrgebiet. Attraktiver Einzelhandel und vielfältige Gastronomieangebote locken auch viele Bürger aus der Umgebung in den Stadtteil. Die RÜ ist praktisch die einzige Einkaufsstraße in Essen und in der Umgebung, die keine nennenswerten Probleme hat. Vor drei Jahren wurde dort als Kompromiss für die weitere verkehrliche Nutzung eine Fahrradstraße eingeführt, die auch von Autos genutzt werden kann.

Seite 1 von 1

15

Nunmehr beabsichtigt die Stadt auf Druck der sogenannten „Deutschen Umwelthilfe“ sowie der Essener Grünen, dort weitere, erhebliche Eingriffe mit dem Ziel der Verdrängung des Autoverkehrs sowie dessen Reduzierung auf ein Drittel des bisherigen Verkehrsaufkommens. Insbesondere sollen Abbiegegebote für den von außen kommenden und in Richtung Rüttenscheider Straße fahrenden Autoverkehr (ab Kreuzung Friedrichstraße/Hohenzollernstraße/RÜ im Norden und ab Manfredstraße / Magdalenenstraße im Süden) sowie eine sogenannte unechte Einbahnstraße zwischen Zweigertstraße / Klarastraße und Martinstraße / Franziskastraße eingeführt werden. Des Weiteren soll an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen von 20 Uhr bis 6 Uhr für den Abschnitt zwischen Rüttenscheider Stern und Bertholdstraße eine komplette Sperrung für den Autoverkehr erfolgen. Die schwarz-grüne Mehrheit will diese Pläne am 29. November 2023 im Schnelldurchlauf im Rat beschließen. Es sind auch noch weitere künftige Eingriffe zu befürchten.

30

Die Essener FDP lehnt diese Maßnahmen ab und spricht sich für eine grundsätzliche Beibehaltung der aktuellen Verkehrsführung aus.

35

Damit greift die FDP die nachvollziehbaren Befürchtungen der Geschäftsleute, Einzelhändler, Gastronomen, Ärzte und Frisöre sowie vieler anderer in Rüttenscheid auf, die erwarten, dass es durch die Maßnahmen zu erheblichen Umsatzeinbußen bis hin zur Existenzgefährdung kommen wird. Diese Betroffenen sind leider in dem gesamten politischen Prozess bislang viel zu wenig beteiligt worden. Weiter unterstützt die FDP die Anwohner, die insbesondere in den Seitenstraßen durch den zusätzlichen Ausweichverkehr zusätzlich belastet werden. Die RÜ ist ein funktionierendes Gebilde sowie ein Erfolgsmodell, das nicht durch fragwürdige Experimente gefährdet werden darf. Die Essener Liberalen sind indes offen für ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität aller Verkehrsteilnehmer.

40